

Thementag „Energie“: Informationen rund um Photovoltaik



Die zufriedenen Veranstalter (von links): Herbert Gollhofer und der Referent Johannes Graf von der Landesanstalt für Landwirtschaft, die Moderatoren Theresa Streibl und Georg Baumgartner vom AELF Rosenheim sowie der Referent Mark Bruck

Das Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Rosenheim organisierte in Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Landwirtschaft einen Thementag „Energie“. Trotz schlechter Straßenverhältnisse durch heftigen Schneefall haben sich viele interessierte Landwirte aus dem südöstlichen Oberbayern beim Gasthof Brunnlechner in Babensham eingefunden. Durch die Überarbeitung des „Erneuerbaren Energiegesetz“ gab es viele Änderungen, die den Zuhörern an diesem Tag vorgestellt wurden. Bei der Programmgestaltung lag der Schwerpunkt auf Speicherung und Nutzung von Strom aus PV-Anlagen.

Nach den einleitenden Worten von Georg Baumgartner gab Johannes Graf einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen und machte deutlich, dass die „fetten Jahre“ der PV-Nutzung vorbei sind. Der Fokus liegt nun stark auf der Deckung des Eigenverbrauchs, selbst wenn Speicher derzeit noch nicht wirtschaftlich sind. Bei steigenden Stromkosten kann eine Anlage so eine „persönliche Strompreisbremse“ sein.

Wie komplex die rechtliche Lage von Eigenverbrauch, Vergütung und Direktvermarktung ist, stellte Rechtsanwalt Mark Bruck anschaulich dar. Trotz des theoretischen Themas mit vielen Paragraphen und Fristen waren die Zuhörer sehr interessiert, was auch zu einer lebhaften Diskussion im Anschluss führte.

Dr. Bernd Krautkremer vom Fraunhofer Institut in Kassel ging in seinem Referat auf die verschiedenen Speicher- und Batteriesysteme ein. Neben neuen Technologien wie Wasserstoffspeichern und

der Umwandlung von Strom in Gas, stellte er auch die Möglichkeiten für die Landwirtschaft dar und allen war klar, dass Speicher in Zukunft einen großen Beitrag zur Strom-Selbstversorgung leisten können.

Zum Schluss machte Dr. Nesper von der Landesanstalt deutlich, dass es neben der Energieerzeugung sehr wichtig ist, Energie einzusparen und diese effizient einzusetzen. Er stellte praktische Einspartipps bei der Milchviehhaltung dar, etwa beim Melken, Kühlen oder der Beleuchtung. Um die eigenen Potentiale zu ermitteln, gibt es die Möglichkeit eines Energiechecks, der auf den Betrieben kostenlos vom Amt für Landwirtschaft Rosenheim durchgeführt wird.

Das Fazit der Teilnehmer am Ende des Tages: „Ein sehr anspruchsvoller und lehrreicher Tag, an dem das Thema PV sehr vielseitig betrachtet wurde!“